



## AUSLÄNDERREGELUNGEN 3. LIGA

**1. Prüfung:** Kann ein Spieler überhaupt eine Arbeitsberechtigung von der zuständigen Behörde für die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als Fußballspieler (unterhalb der Bundesliga/2. Bundesliga) erhalten?

Folgende Staatsangehörige bekommen i. d. R. eine Arbeitsberechtigung, bzw. benötigen keine:

### a) Mitgliedsstaaten der EU:

1951 **Belgien, BRD, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande**  
1973 **Dänemark, Irland, U.K.**  
1981 **Griechenland**  
1986 **Portugal, Spanien**  
1995 **Österreich, Schweden, Finnland**  
2004 **Malta, Zypern (griech. Teil), Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien**  
2007 **Bulgarien, Rumänien**  
2013 **Kroatien**

} EU-Staaten mit  
Arbeitsmarkt-  
freizügigkeit

### b) Länder mit besonderem Abkommen (§ 26 Beschäftigungsverordnung):

Staatsangehörigen der folgenden Staaten kann gemäß § 26 der Beschäftigungsverordnung die Arbeitserlaubnis erteilt werden:

**Andorra, Australien, Israel, Japan, Kanada, Monaco, Neuseeland, San Marino, USA, Republik Korea.**

Folgender Absatz 2 wurde hierbei ergänzt:

Für Staatsangehörige von **Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Montenegro und Serbien** können in den Jahren 2016 bis einschließlich 2020 Zustimmungen zur Ausübung jeder Beschäftigung erteilt werden. Die Zustimmung darf nur erteilt werden, wenn der Antrag auf Erteilung des Aufenthaltstitels bei der jeweils zuständigen deutschen Auslandsvertretung im Herkunftsstaat gestellt wurde.

Des Weiteren haben einzelne Länder bilaterale Abkommen mit der BRD. Deren Staatsangehörige erhalten i. d. R. ebenfalls eine Arbeitserlaubnis bzw. benötigen keine. Hierzu zählen:

**Norwegen, Liechtenstein, Island (alle 3 Länder über EWR-Abkommen), Schweiz**



## AUSLÄNDERREGELUNGEN 3. LIGA

**2. Prüfung:** Auf der jeweiligen Spielberechtigungsliste dürfen nicht mehr als drei Nicht-EU-Ausländer aufgeführt werden! (DFB-Spielordnung § 10.3.)

Welche Nationalitäten belasten **nicht** das Maximal-Kontingent von 3 Nicht-EU-Ausländern auf der Spielberechtigungsliste gem. § 10.3. der DFB-Spielordnung?

Voraussetzung: Sie müssen eine entsprechende Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis besitzen, die sie gem. 1. Prüfung u. U. gar nicht erhalten können.

**Das Kontingent wird durch folgende Länder (4 Kategorien) nicht belastet:**  
(Grundlage „sog. Simutenkov-Urteil“):

### **a) EU-Staatsangehörige:**

1951	Belgien, BRD, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande
1973	Dänemark (Grönland und Faröer-Inseln gleich gestellt), Irland, U.K.
1981	Griechenland
1986	Portugal, Spanien
1995	Österreich, Schweden, Finnland
2004	Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta, Zypern (griech. Teil)
2007	Bulgarien, Rumänien
2013	Kroatien

---

### **b) 21 Länder mit besonderem Abkommen:**

Norwegen, Liechtenstein, Island, Schweiz, Türkei, Algerien, Marokko, Tunesien, Russland, Mazedonien, Ukraine, Moldawien, Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisien, Turkmenistan, Usbekistan, Weißrussland.

---

### **c) § 26 Beschäftigungsverordnung:**

Andorra, Australien, Israel, Japan, Kanada, Monaco, Neuseeland, San Marino, USA, Republik Korea.



## AUSLÄNDERREGELUNGEN 3. LIGA

### d) AKP-Staaten (Afrika-, Karibik-, Pazifik-Staaten):

Afrika:

**Angola, Äquatorialguinea, Äthiopien, Benin, Botswana, Burkina Faso, Burundi, Dschibuti, Elfenbeinküste, Eritrea, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Kap Verde, Kenia, Komoren, Demokratische Republik Kongo, Republik Kongo, Lesotho, Liberia, Madagaskar, Malawi, Mali, Mauretanien, Mauritius, Mosambik, Namibia, Niger, Nigeria, Ruanda, Sambia, Senegal, Sao Tomé und Príncipe, Seychellen, Sierra Leone, Simbabwe, Somalia, Südafrika, Sudan, Swasiland, Tansania, Togo, Tschad, Uganda, Zentralafrikanische Republik**

Karibik:

**Antigua und Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Dominica, Dominikanische Republik, Grenada, Guyana, Haiti, Jamaika, Kuba, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Suriname, Trinidad und Tobago**

Pazifik:

**Cookinseln, Fidschi, Kiribati, Marshallinseln, Mikronesien, Nauru, Niue, Osttimor, Palau, Papua-Neuguinea, Salomonen, Samoa, Tonga, Tuvalu, Vanuatu**

Die unter Punkt b) – d) genannten Staatsangehörigen belasten das Nicht-EU-Kontingent nur dann nicht, wenn sie Vertragsspieler sind. Amateure belasten das Kontingent hingegen und werden auf die Maximalzahl (aktuell 3) angerechnet.